

83. Bezirksschützenfest 2024 in Badorf. am 04. – 05. Mai 2024



v.l.: Bezirksschülerprinz Leon Gruttke, Bezirksbambiniprinz Daniel Lepp, Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz, Bezirksjungschützenprinz Johanna Schneider, Bezirkspräses Pfr. Silvio Eick, Bezirksschützenliesel Ursula Hannemann, Bezirkskönig Ralph Schäfer

Das Bezirksschützenfest 2024 des Bezirksverbandes Bundvorgebirge 1927 e.V., zudem 13 Bruderschaften aus dem Vorgebirge gehören, fand am 04.-05.05. 2024 statt. Ausrichter des Festes war in diesem Jahr die Schützenbruderschaft St. Pantaleon 1872 Badorf-Eckdorf e.V.

Für Samstag den 04.05.2024 hatte Bezirksschießmeister Stephan Walraff ab 14:00 Uhr im Auftrag des Bezirksverbandes zu den Schießen um den Sportschützenpokal und Damenpokal sowie für die Brudermeisterplakette und die Schießmeisterkette geladen. Die Sportpokale für die Jung- und Schülerschützen waren bereits auf dem Jungschützentag in Roisdorf ermittelt worden. In der Schülerklasse und der Jungschützenklasse waren jeweils 5 Mannschaften am Start. In der Schützenklasse 11 und in der Damenklasse 3 Mannschaften. Die Siegermannschaften stellten die Bruderschaften aus:

Schülerklasse:	St. Sebastianus Brenig
Jugendklasse:	St. Kunibertus-Sebastianus Heimerzheim
Damenklasse:	St. Sebastianus Kardorf
Schützenklasse:	St. Mathäus-Hubertus Alfter

Beim Schießen um die Jugendleiterkette traten sieben Jugendleiter an, bei den Schießmeistern und Brudermeistern waren es 11 Teilnehmer. Den Sieg trugen davon:

Jugendleiterkette:	Dominik Hartmann,	St. Sebastianus Brenig
Schießmeisterkette:	Frank Söntgen,	St. Hubertus Alfter
Brudermeisterplakette:	Peter Klett,	St. Hubertus Bornheim

Brudermeisterplakette



Peter Klett
St. Hub. Bornheim

Schießmeisterkette



Frank Söntgen
St. Hub. Math. Alfter

Jungschützenmeisterkette



Domenik Hartmann
St. Seb. Brenig

Bereits gegen 17:00 Uhr waren die Wettbewerbe beendet.

Der Haupttag, Sonntag, der 05. Mai, begann bereits um 9:00 Uhr mit der Festmesse als Feldmesse auf den Schützenplatz der Badorfer Bruderschaft. Die Messe war gestaltet wurden von Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz und dem Zelebranten der Messe, Bezirkspräses Pfarrer Silvio Eick. Im Rahmen der Messe wurden die Ketten der Würdenträger gesegnet.

Vor dem Schlußsegen wurden die Fahnen der Bruderschaften und Standarten des Bezirksverbandes gesegnet. Im Anschluß übernahmen Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz und Bezirksjungschützenmeister Vanessa Klein die Standarten von der Mertener und der Alfterer Bruderschaft und gaben sie an die Bruderschaft aus Badorf.

Nach einem kurzen Frühstück bat der Bezirksschießmeister zum Schießen um die Bezirksmajestäten. Dazu waren zehn Könige gemeldet worden, am Schießen um die Bezirksschützenliesel waren sechs Teilnehmer. Bei den Schülern leider nur drei Teilnehmer und bei den Jungschützen ein Teilnehmer. Das Schießen um den Bezirks-Bambiniprinz war bereits am Jungschützentag erfolgt.

Auf die Ergebnisse der Wettbewerbe mussten aber alle bis zum Abend bei der Siegerehrung warten.

Nach dem Schießen der Majestäten stand der „Königinnen- und Prinzgemahlpokal“ an. Hier wurde zum erstmalig mit dem Kleinkalibergewehr mit offener Visierung auf dem Hochstand auf einen Holzvogel geschossen. Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz hatte die Teilnehmer vor dem Schießen noch eingewiesen und erklärt wie das Zielen mit Kimme und Korn vonstattent geht. Der Schießmeister der Badorfer Bruderschaft, Astrid Schmitz, leitete das Schießen und stand den Teilnehmern hilfreich mit Rat zur Seite.

Die Bestecke errangen:

- Kopf: **Kerstin Müller**,
St. Rochus-Sebastianus Merten
- Linker Flügel: **Antje Bergmann**,
St. Hubertus Bornheim
- Rechter Flügel: **Sonja Pütz**,
St. Pantaleon Badorf-Eckdorf
- Schweif: **Gabi Klemmer**,
St. Sebastianus Roisdorf

Nachdem die Bestecke geschossen waren, ging es auf den Rumpf. Nach vielen spannenden Runden und dem 131. Schuß konnte **Gabi Klemmer** den Glückchen letzten Schuß setzen und ging als Sieger aus dem Schießen hervor. Der Vogel war vom Ehrendiözesanbundesmeister Dietmar Vetterling gefertigt und gestiftet worden.



v.l.: Gottfried Schmitz; Gabi Klemmer; Hans-Josef Alef,
Kerstin Müller, Antje Bergmann, Sonja Pütz

Nach der Mittagspause, mit etwas Verzögerung erfolgte der kurze Festzug mit den 13 Mitgliedsbruderschaften des Bezirksverbandes und als Gäste die Böllerschützen aus Bonn und zahlreichen Badorfer Ortsvereinen mit dem Vorbeimarsch an der Annakapelle an den amtierenden Majestäten bei strahlendem Sonnenschein.

Angekommen auf dem Festplatz begrüßte Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz alle Schützenschwester und Schützenbrüder und die anwesenden Gäste und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme am Festzug. Es folgte ein Totengedenken, dem Gebet und der Nationalhymne. Schirmherr Dieter Freytag, Bürgermeister der Stadt Brühl, begrüßte im Rahmen seiner Ansprache die Schützen des Vorgebirges im Namen von Rat und Verwaltung.

Die Majestäten und Ehrengäste waren im Anschluß von der Badorfer Bruderschaft zur Kaffeetafel geladen.

Für die schießende Zunft ging es weiter mit dem Kettenschießen der Schüler, Jungschützen und Schützen.



Leider konnten nur drei Bruderschaften eine Mannschaft für die Schülerkette melden. Stolzer Sieger bei den Schülern war die Mannschaft aus Kardorf nach einem Stechen. (Bild links)

Bei den Jungschützen waren vier Mannschaften am Start. Auch hier konnte sich die Mannschaft aus Kardorf durchsetzen. (Bild rechts)



In der Schützenklasse hatten 10 Bruderschaften eine Mannschaft an den Start geschickt. Nach dem ersten Durchgang hatten die Bruderschaften aus Roisdorf, Kardorf jeweils 8 von 8 möglichen Treffer erzielt. Es musste ein Stechen her. Aber auch nach dem ersten Stechen war noch keine Entscheidung gefallen, beide Mannschaften hatten wieder 8 Treffer, folglich musste ein weiteres Stechen her. Hier zeigte sich, dass die Roisdorfer Schützen die besseren Nerven hatten, sie gingen mit 7 Treffern gegen 5 Treffer der Kardorfer Schützen als Sieger aus diesem Stechen hervor.



Jetzt waren noch für fünf Wettbewerbe die Sieger auszurufen:

Gegen 19:00 Uhr hatte die Bekanntgabe der Sieger begonnen. Nach dem die zuvor ausgerufenen Sieger bekanntgeben waren, stand die Bekanntgabe der und Krönung der Bezirksmajestäten noch aus. Dazu waren Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz, der Stv. Bezirksjungschützenmeister Hans-Josef Alef und Bezirksschießmeister Stephan Walraff und der Bezirkspräses Silvio Eick gefordert. Der Stv. Bezirksjungschützenmeister gab nun der Reihe nach die Majestäten der Jugend bekannt während der Bezirkspräses die jeweiligen Majestäten krönte.

Bambiniprinz



Daniel Lepp

St. Kunibertus-Sebastianus Heimerzheim

Schülerprinz



Leon Gruttke

St Sebastianus Brenig

Jungschützenprinz



Johanna Schneider

St. Pantaleon Badorf-Eckdorf

Nun übernahm der Bezirksbundesmeister wieder das Wort. Der Bezirksschießmeister reichte ihm ein Blatt mit den Ergebnissen beim Schießen der Bezirkschützenliesel, er las die Ergebnisse vor, jedoch ohne Namen zu nennen. Im Anschluß bekam er einen verschlossenen Briefumschlag mit dem Namen der Siegerin.

Nun kam der Höhepunkt, die Bekanntgabe des Bezirkskönigs. Er sagt vorneweg, dass ein Mann Bezirkskönig wird, dies konnte er, da keine Frau mitgeschossen hatte. Auch hier las er die Ergebnisse vor und sagte, zweimal wurden 29 Ringe geschossen, und er nannte die entsprechenden Teiler, sagte dann aber: Das reicht nicht, wir haben eine 30. Stephan Walraff gab ihm den Briefumschlag und er nannte den Namen des Bezirkskönigs : Ralph Schäfer aus Nettekoven. Bei der Bruderschaft aus Nettekoven brach riesiger Jubel aus. Die Krönung vollführte Bezirkspräses Silvio Eick.

Bezirksschützenliesel



Ursula Hannemann
St. Hubertus Hersel

Bezirkskönig



Ralph Schäfer
St. Hubertus Nettekoven

Gegen 20:30 konnte Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz mit einem Dank an die ausrichtende Bruderschaft beenden. Er wünschte allen einen guten Heimweg und ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim 84.-igsten Bezirksschützenfest 2025 in Bornheim.